



Venture Capital auf der Blockchain

Cashlink emittiert digitale Wertpapiere an Investoren

Frankfurt am Main, 28. Mai 2019 – Das Frankfurter Finanztechnologie Start-up Cashlink gibt aktuell seine ersten eigenen digitalen Wertpapiere auf der Blockchain aus. Damit gehört es zu den ersten Unternehmen in Deutschland, das Wertpapiere digitalisiert und als Eigenkapitalinstrument emittiert hat. Ziel ist es, die Funktionalität des eigenen Produktes erfolgreich zu demonstrieren. Die digitalen Wertpapiere werden in einem Private Placement neben den vier Bestandsinvestoren FinLab, Panta Rhei, seed + speed Ventures und Deplanis an einen zusätzlichen, neuen Business Angel ausgegeben.

Die digitalen Wertpapiere spiegeln Genussrechte mit Eigenkapitalcharakter wider. Das bedeutet, dass alle Investoren, die über dieses Instrument in das Unternehmen investieren, in gleichem Maße ökonomisch partizipieren wie die Gesellschafter des Unternehmens – beispielsweise an einem Exit-Erlös oder einer Dividendenzahlung. Der Verkauf der digitalen Wertpapiere richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren wie zum Beispiel Venture-Capital-Fonds, Business Angels oder High-Net-Worth-Individuals.

Den rechtlichen Rahmen für die Ausgabe der digitalen Wertpapiere hat das Team von Cashlink gemeinsam mit der international renommierten Rechtsanwaltskanzlei Ashurst nach deutschem Recht entworfen. Der Standort Deutschland bietet bei der Emission digitaler Wertpapiere gegenüber anderen Ländern eine hohe Rechtssicherheit für alle Beteiligten.

“Mit der erfolgreichen Ausgabe von digitalem Eigenkapital für Venture-Capital-Investoren haben wir gezeigt, wie Start-ups ihren Investoren ganz einfach eine zusätzliche Form der Kapitalaufnahme ermöglichen können: Ein komplett digitales Investment mit einem sehr vereinfachten Investitionsprozess per indirekter, virtueller Beteiligung”, erläutert Michael Duttlinger, Co-Gründer und Geschäftsführer von Cashlink. Er erklärt weiter: “Im Austausch mit renommierten Venture-Capital-Unternehmen und Business Angels wurden die marktüblichen Bedingungen von Beteiligungsverträgen standardisiert in eine digitale Form übertragen. Damit sind

die ökonomischen Investmentbedingungen genauso attraktiv wie klassische Investments über das Handelsregister.“

„Die erstmalige Ausgabe des digitalen Wertpapiers durch Cashlink in Form eines Security Tokens bestätigt uns darin, in ein sehr innovatives und technologisch bestens aufgestelltes Unternehmen investiert zu haben. Wir sehen hier sehr großes Potential, mit der Technologie von Cashlink an der zukünftigen Art der Unternehmensfinanzierung in Form von digitalen Wertpapieren partizipieren zu können“, kommentiert Stefan Schütze, Vorstandsmitglied der FinLab AG.

Eine standardisierte, digitale Unternehmensfinanzierung hat für Start-ups und Investoren zahlreiche Vorteile. Die vereinfachte Gesellschafterstruktur und deutlich geringere Transaktionskosten machen auch das Investment kleinerer Summen für Start-ups und Investoren attraktiv, wodurch insgesamt mehr Kapital zugänglich gemacht werden kann. Durch die Ausgabe der Anteile können professionelle Investoren zudem kontinuierlich in ein Unternehmen investieren. Bisher haben Start-ups Investitionen aufgrund eines hohen Aufwandes und damit einhergehender Transaktionskosten zu Finanzierungsrunden gebündelt. Durch Investitionen über digitale Wertpapiere können die jungen Unternehmen fortan genau dann Kapital aufnehmen, wenn sie es benötigen. Der Gang zum Notar entfällt dabei. Dies schafft sowohl auf Seiten der Start-ups als auch auf Seiten der professionellen Investoren zusätzliche Flexibilität. Dadurch, dass die digitalen Wertpapiere auf der Blockchain emittiert werden, ist es zudem möglich, diese einfach und kostengünstig an andere Investoren zu übertragen. Mehr Transparenz und die Nachvollziehbarkeit von Transaktionen sind ein weiterer Vorteil der Nutzung einer Blockchain-Lösung.

Welche Technologie wird verwendet?

Die Ausgabe der digitalen Wertpapiere erfolgt auf der Ethereum-Blockchain. Ethereum ist aktuell die ausgereifteste Technologie mit einer großen Community, die eine laufende Weiterentwicklung der Technologie sicherstellt. Die Ethereum-Blockchain ermöglicht eine einfache und sichere Übertragung von Vermögenswerten über digitale Wertpapiere, die zudem einfach gehandelt werden können.

Über Cashlink

Cashlink ist ein 2016 gegründetes Finanztechnologie-Unternehmen im Venture-Capital-Bereich. Der Unternehmenssitz ist im Fintech-Hub der Deutschen Börse in Frankfurt am Main. Das innovative Team hat ein Ziel vor Augen: Die Digitalisierung von einfach übertragbaren Start-up-Anteilen. Unterstützt wird es dabei von renommierten Investoren wie dem börsennotierten VC FinLab AG.

Durch seine blockchainbasierte Infrastruktur vereinfacht Cashlink die Kapitalaufnahme für Start-ups. Für professionelle Investoren schafft das Unternehmen flexible, einfach übertragbare und nach deutschem Recht regulierte digitale Start-up-Anteile in Form eines sogenannten Security Tokens. Dafür arbeitet Cashlink mit zahlreichen Partnern wie dem Gründerzentrum Startplatz Köln oder dem Start-up-Hub Startport zusammen. Cashlink ist Gründungsmitglied der International Token Standardization Association, des europäischen Forums International Association for Trusted Blockchain Applications (INATBA) sowie der Landesgruppe Hessen des Blockchain Bundesverbands.

Kontakt

Cashlink Technologies GmbH

Inga-Marit Nölle

inga.noelle@cashlink.de

www.cashlink.de/presse

Tel: +49 (0) 69 / 348 752 76